

Prokollnotiz zur Rahmen-GBV Langzeitkonto (LZK) vom 13. Dezember 2010

Die Unternehmensleitung der LANXESS Deutschland GmbH vereinbart im Namen und in Vertretung der im Geltungsbereich der Rahmen-GBV LZK vom 13. Dezember 2010 genannten Gesellschaften (nachstehend GESELLSCHAFTEN genannt) mit dem Gesamtbetriebsrat LANXESS auf der Grundlage des „Ergänzungs-Tarifvertrages Lebensarbeitszeit und Demografie (TV Demo)“ vom 12. September 2011 folgende Modifikationen für die Implementierung des Langzeitkontos für Tarifmitarbeiter/innen:

1. Die Aktivierung von individuellen Langzeitkonten erfolgt erst nach dem Wechsel des Abrechnungsproviders Anfang 2013.
2. Für alle anspruchsberechtigten Tarifmitarbeiter/innen erfolgte beziehungsweise erfolgt die Übertragung der tariflichen Demografiebeträge aus 2010, 2011 und 2012 entsprechend der tarifvertraglichen Regelung auf die für die einzelnen GESELLSCHAFTEN eingerichteten (Gesellschafts-)Konten bei der Deutschen Treuinvest Stiftung. In diesem Zusammenhang wird beziehungsweise wird auch der pauschalierte Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung auf diese Konten übertragen.

Gleichermaßen erfolgte beziehungsweise erfolgt die Übertragung des einmaligen Zusatzbeitrages für Tarifmitarbeiter/innen der GESELLSCHAFTEN (Stichtag 6. August 2010) sowie eine Übertragung der Beträge, die sich aus der Bewertung der Resturlaube aus 2010, 2011 und 2012 ergeben (inklusive der pauschalierten Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung) auf die oben genannten Konten der GESELLSCHAFTEN.

3. Durch die Übertragung auf die Deutsche Treuinvest Stiftung ist die Insolvenzsicherung der eingebrachten Beträge sicher gestellt.
4. Von der Einbringung in das Langzeitkonto ausgeschlossen werden bis Ende 2012 die vorgesehenen Zeit- und Entgeltbestandteile im Sinne der Ziffer 4 der Rahmen-GBV LZK mit Ausnahme des Resturlaubsanspruchs.
Diese Entgeltkomponenten und die Altersfreizeit stehen erst nach dem Wechsel des Abrechnungsproviders in 2013 für die Einbringung in das Langzeitkonto zur Verfügung.

